

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

07.09.2025

Polizeiliche Einsatzbilanz zum Tag der Sachsen Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 503|25

Autor: Lukas Reumund (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Polizeiliche Einsatzbilanz zum Tag der Sachsen

Am Wochenende führte die Polizeidirektion Dresden einen Einsatz zur Absicherung des Tages der Sachsen in Sebnitz durch. Sie wurde dabei von Beamten des Polizeiverwaltungsamtes, des Landeskriminalamtes Sachsen sowie der sächsischen Bereitschaftspolizei unterstützt.

Die Polizei bilanziert einen überaus friedlichen Tag der Sachsen. Die Festtage waren familiär geprägt und verliefen ohne größere Vorkommnisse.

Von Donnerstagabend bis zum Sonntagabend wurden etwa 20 Anzeigen gefertigt, darunter fünf Körperverletzungen, drei Sachbeschädigungen, zwei Anzeigen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie eine Beleidigung und einen Diebstahl einer Handtasche während des Feuerwerks am Samstag. Unter anderem wird gegen einen 25-jährigen Deutschen wegen eines Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz, wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie wegen eines Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt. Er wurde in der Nacht zu Freitag im Stadtgebiet angetroffen und hatte unter anderem verbotene Pyrotechnik und eine Softairwaffe dabei. Zudem trug er ein Shirt mit verbotenen Zeichen. Im Bereich des Rummels gerieten am Samstagabend zum einen zwei 15-Jährige in Streit, der in einer Auseinandersetzung mündete. Gegen beide wird wegen Körperverletzung ermittelt. Zum anderen schlug ein 23-Jähriger einen 39-Jährigen, nachdem dieser ihn beleidigt hatte. Gegen die beiden Deutschen wurden entsprechende Ermittlungen eingeleitet. Am

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Freitagabend unterstützten Polizisten zudem bei der Suche nach einer 13-Jährigen, die sich zwischenzeitlich wieder in der Unterkunft befindet.

An den drei Einsatztagen waren jeweils zwischen 360 und 420 Polizisten im Einsatz. (lr)